



Sehr geehrte Kolleg/-innen,
Liebe Nachhaltigkeits-Interessierte,

kurz vor dem Start in die neue Vorlesungszeit erhalten Sie heute Ausgabe #22 unseres Nachhaltigkeits-Briefings. Wir freuen uns sehr über die wachsende Zahl an Angeboten zum Thema Nachhaltigkeit im Hochschulbereich, insbesondere über die vielen regionalen Veranstaltungen in Jena und an anderen Thüringer Hochschulen – das ist eine gute Basis für den kollegialen Austausch und wechselseitige Lernprozesse. Den Rahmen für unser Briefing setzt in dieser Ausgabe Prof. Dr. Thomas Pertsch, unser Vizepräsident für Forschung und Innovation:

Nachhaltigkeit ist ein Thema von gesamtgesellschaftlicher Relevanz und erfordert das gemeinsame Engagement aller Akteure. Den Weg zur nachhaltigen Universität können wir deshalb nur gemeinsam gehen, indem wir unsere Wissenschaftler/-innen und Studierende zusammenbringen und deren kreatives Potenzial entfalten. Die Universität Jena hat sich für ihre Forschung zwei Kernziele gesetzt: Zum einen wollen wir die Forschung zum Thema Nachhaltigkeit stärken und deutlich sichtbarer machen, zum anderen streben wir an, die Forschungspraxis nachhaltiger zu gestalten. Im Bereich des Forschungstransfers verpflichtet sich die Universität Jena, die Transferprozesse sowohl sozial als auch ökologisch nachhaltig zu gestalten und das Engagement ihrer Mitglieder in diesem Bereich angemessen zu würdigen. Diese Initiativen in den Bereichen Forschung und Forschungstransfer bieten unserer Universitätsgemeinschaft die große Chance, innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Prof. Dr. Thomas Pertsch, Vizepräsident für Forschung und Innovation

Viel Freude beim Lesen und einen guten Start ins neue Semester wünscht Ihnen das Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dr. Karsten Gäbler, Dorothee Quade, Maria Fronz, Dr. Johanna Sittel

/// Ringvorlesung Nachhaltigkeit

Am 10. April 2025 startet die interdisziplinäre Ringvorlesung Nachhaltigkeit in das Sommersemester. In insgesamt acht Beiträgen werden aktuelle Fragen der Großen Transformation zur Nachhaltigkeit aus verschiedenen fachlichen Perspektiven beleuchtet und mit den Teilnehmenden diskutiert. Die Veranstaltung ist Bestandteil des Zertifikatsprogramms Nachhaltigkeit an der Friedrich-Schiller-Universität und ist offen für alle Interessierten. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-jena.de/222200/ringvorlesung-nachhaltigkeit>

#TERMIN



/// Fortbildungsreihe Nachhaltigkeit für Ingenieur/-innen (ThüLeNa)

Das Projekt „ThüLeNa-Thüringen lehrt und lernt nachhaltig“ bietet ab dem 15. April 2025 zweiwöchig die Möglichkeit, in fünf Sessions einen Einblick in die Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung aus der Agenda 2030 zu bekommen. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden, welche verschiedenen Aspekte von Nachhaltigkeit man in der eigenen Lehre thematisieren kann und probieren direkt Methoden für ihre (digitale) Lehre aus. Das thüringenweite Angebot richtet sich insbesondere an Lehrende ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge, steht aber auch für Lehrende der Friedrich-Schiller-Universität offen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-jena.de/283723/thueringen-lehrt-und-lernt-nachhaltig-thuelena>

#TERMIN

/// „Sustainability Days“ der TU Ilmenau

Bereits zum fünften Mal veranstaltet die Technische Universität Ilmenau vom 22. bis 26. April 2025 die „Sustainability Days“. Die Aktionstage umfassen Vorträge (u.a. zum Thema BNE in der Hochschullehre), Filmvorführungen, Exkursionen, Workshops und Austauschformate zu Nachhaltigkeit und nachhaltigem Campusleben. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.tu-ilmenau.de/veranstaltungen/5-sustainability-days>

#TERMIN

/// Veranstaltungsreihe „Beyond Now – Zukunftsfragen der Gesellschaft“ (Bauhaus-Universität)

Am 10. April 2025 beginnt an der Bauhaus-Universität Weimar die siebenteilige Veranstaltungsreihe „Beyond Now – Zukunftsfragen der Gesellschaft“, in der regionale, nationale und internationale Perspektiven zusammengebracht werden, um zentrale Fragen gesellschaftlicher Transformationsprozesse zu diskutieren und die Rolle von Hochschulen in diesem Kontext zu reflektieren. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/profil/beyond-now/veranstaltungsreihe/>

#TERMIN

/// Online-Hubs (DG HochN)

Auch im April veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V. (DG HochN) wieder Online-Hubs zu verschiedenen Themen:

- 4. April: Innovative Lehrformate für BNE: Nachhaltigkeitszertifikate
- 7. April: Verbundenheitshub – Naturverbundenheit
- 9. April 2025: Wiki-Café
- 9. April: Community der Klimaschützer/-innen – Thema: Bilanzierung
- 15. April: Verzahnung von Nachhaltigkeit und Internationalisierung
- 24. April: Pionier/-innen für Nachhaltigkeit an Kunst- und Musikhochschulen

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.dg-hochn.de/unsere-aktivitaeten#AktuelleHub-Termine>

#TERMIN



/// Informationsveranstaltung zum FÖJ im Hochschulkontext (BayZen)

Am 4. April 2025 von 9:00 bis 10:30 Uhr bietet das Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZen) eine online-Informationsveranstaltung zum Thema „Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Hochschulkontext“ an. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.bayzen.de/veranstaltungen/17-bayzen-infoveranstaltung/>

#TERMIN

/// Symposium „Sustainable research: fit for the future“ (EMBL Heidelberg)

Am 29. April 2025 findet in Heidelberg sowie online das Symposium „Sustainable research: fit for the future“ statt. In der Veranstaltung geht es um nachhaltige Forschungspraktiken und die Bedingungen einer erfolgreichen Verankerung einer Kultur der Nachhaltigkeit in der Forschung. Mehr Informationen finden Sie hier:

https://www.embl.org/about/info/sustainability/events/sustainable-research-fit-for-the-future/#vf-tabs_section-overview

#TERMIN

/// Veranstaltung zu Nachhaltigkeitsberichtspflichten in der Wissenschaft (VFDIW)

Am 15. Mai 2025 organisiert der Verein zur Förderung des deutschen & internationalen Wissenschaftsrechts e.V. (VFDIW e.V.) die Veranstaltung „Nachhaltigkeitsberichtspflichten in der Wissenschaft mit Hinblick auf die CSRD: Bürokratischer Albtraum oder Chance auf nachhaltige Transformation?“ Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.verein-wissenschaftsrecht.de/Nachhaltigkeitsberichterstattung-2025>

#TERMIN

/// Call for Papers: Growing up the Future: Education for Sustainability (Universität Magdeburg)

Noch bis zum 31. Mai 2025 können Beiträge für die internationale und interdisziplinäre Konferenz „Growing up the Future: Education for Sustainability“ eingereicht werden. Die Tagung findet vom 5. bis 6. Mai 2026 an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg statt und lädt Forschende, Lehrende und Studierende ein, nachhaltige Bildungsansätze zu diskutieren. Die Beiträge können als wissenschaftliche Präsentationen, Workshops, Poster-Sessions oder interaktive Formate erfolgen. Die Konferenzsprache ist Englisch. Mehr Informationen finden Sie hier: https://eugreen.ovgu.de/groufes2026_magdeburg.html

#TERMIN

/// Call for Papers: Tagung „Zukunft lernen, Wandel gestalten“

Vom 1. bis 3. September 2025 findet an der Universität Vechta die Tagung „Zukunft lernen, Wandel gestalten“ statt. Die Veranstaltung wird vom Forschungsprojekt „Senatra – Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen“ und dem INNO4BNE-Netzwerk der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen ausgerichtet.

Beitragsvorschläge können noch bis zum 30. April 2025 eingereicht werden. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://senatra-projekt.de/abschlusstagung/>

#TERMIN



/// RENN.mitte Arena „Brücken bauen in Zeiten der Spaltung“

Am 7. Mai 2025 veranstalten die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.mitte) in Halle/Saale eine „Renn.arena“ zum Thema „Brücken bauen in Zeiten der Spaltung – Nachhaltige Transformation gemeinsam gerecht gestalten“. Die Veranstaltung will Vertreter/-innen aus Kommunen, Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringen, um über Ursachen und Lösungswege aktueller Spannungen in der Nachhaltigkeitstransformation ins Gespräch zu kommen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://eveeno.com/RENNarenaMitte2025>

#TERMIN

/// „Durham Declaration on Climate Change and Sustainability“ (Coimbra Group)

Die Coimbra-Gruppe von aktuell 39 europäischen Universitäten hat im März 2025 die „Durham Declaration on Climate Change and Sustainability“ verabschiedet. In der Deklaration bekennen sich die Mitgliedshochschulen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutzmaßnahmen und betonen die zentrale Rolle von Hochschulen als Innovationstreiberinnen in der Nachhaltigkeitstransformation. Die Friedrich-Schiller-Universität ist eine von vier deutschen Mitgliedern der Coimbra-Gruppe. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.coimbra-group.eu/durham-declaration/>

#INFORMATION

/// Frauenförderprogramm „ProChance – career“ (Friedrich-Schiller-Universität)

Wissenschaftlerinnen der Friedrich-Schiller-Universität können sich bis zum 5. Mai 2025 für eine Förderung im Programm „ProChance – career“ bewerben. Die Ausschreibung richtet sich an herausragende Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.uni-jena.de/960/prochance-career>

#FÖRDERUNG

/// Thüringer Umweltpreis 2025 (TMUENF)

Bis zum 11. Mai 2025 können sich Einzelpersonen oder Personengruppen, Unternehmen, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Kommunen und kommunale Partnerschaften für den Thüringer Umweltpreis 2025 bewerben. Auch Beiträge im Sinne einer umweltschutzorientierten Unternehmens-/ Organisationskultur können prämiert werden. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://umwelt.thueringen.de/themen/top-themen/umweltpreis-2025>

#FÖRDERUNG



/// Umfrage zur Förderung transdisziplinärer, partizipativer Forschung und Public Engagement“ (Berlin School)

Die Berlin School of Public Engagement führt in Zusammenarbeit mit dem Stifterverband aktuell eine Umfrage zur transdisziplinären, partizipativen Forschung und zum Public Engagement durch. Ziel der Umfrage ist die Identifizierung von Akteur/-innen, Einflüssen, Motivationen und Hindernissen für die Förderung von qualitativ hochwertiger transdisziplinärer Forschung, partizipativer Forschung und Public Engagement in Deutschland. Es geht insbesondere darum, zentrale Bereiche zu identifizieren, die einer weiteren Entwicklung bedürfen, sowie Lücken in der derzeitigen strategischen Landschaft aufzuzeigen. Eine Teilnahme ist bis zum 14. April 2025 möglich. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://berlin.us21.list-manage.com/track/click?u=b5801ff9a08b9efdf5498a45&id=4da416148d&e=080caca54b>

#INFORMATION

/// Neue Plattform zur Vernetzung im Förderprogramm Horizont Europa

Mit der neuen digitalen Plattform „VernetzBar“ sollen Forschende aus den Sozial- und Geisteswissenschaften und den MINT-Disziplinen für gemeinsame Bewerbungen im Förderprogramm Horizont Europa besser vernetzt werden. Die Plattform bietet die Möglichkeit, gezielt bilaterale Meetings mit Expert/-innen anderer Disziplinen zu vereinbaren, neue Kooperationen zu initiieren und gemeinsam innovative Forschungskonsortien aufzubauen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.b2match.com/e/ssh-stem-ernetzbar>

#INFORMATION

/// Arbeitspapier „Digitalisierung und Nachhaltigkeit strategisch verbinden“ (HFD)

Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) hat eine explorative Studie zur strategischen Verzahnung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Hochschulen veröffentlicht. In dem Arbeitspapier werden u.a. die Ergebnisse einer Befragung von Hochschulleitungen präsentiert und Möglichkeiten des Zusammendenkens von Digitalisierung und Nachhaltigkeit vorgestellt. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/news/neue-hfd-studie-digitalisierung-und-nachhaltigkeit-strategisch-verbinden/>

#INFORMATION

/// Toolbox für Transformationsgestaltung veröffentlicht (UBA)

Das Umweltbundesamt (UBA) hat eine Toolbox für Gestalter/-innen des Wandels zur Nachhaltigkeit veröffentlicht. Mit der Methodensammlung können Transformationsprozesse in Organisationen unterstützt werden, insbesondere durch neue Formen der Zusammenarbeit und Ko-Kreation. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/toolbook-fuer-transformationsgestaltung-als>

#INFORMATION



/// Empfehlungen „Nachhaltigkeit weiterdenken“ (RNE)

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat unter dem Titel „Nachhaltigkeit weiterdenken“ Empfehlungen an die neue Bundesregierung formuliert und im März veröffentlicht. Die Empfehlungen umfassen neun Bereiche bzw. Grundprinzipien für eine tragfähige Nachhaltigkeitspolitik, u.a. den Bereich Bildung und Hochschulen. Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.nachhaltigkeitsrat.de/wp-content/uploads/2025/03/202503_RNE-Empfehlungen_Nachhaltigkeit_weiterdenken.pdf

#INFORMATION

/// Projekt „Campusgrün“ (Hochschule Bremen)

An der Hochschule Bremen bringt ein neues interdisziplinäres Praxisprojekt Studierende und Lehrende der Architektur, Umwelttechnik und Biologie zusammen, um gemeinsam Ideen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Campus zu entwickeln und umzusetzen. In dem Projekt, das Teil der Initiative „BreGoS – Bremen goes Sustainable“ für mehr Nachhaltigkeit an bremischen Hochschulen ist, wurden u.a. begrünte, wetterfeste und robuste Sitzgelegenheiten entwickelt. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/aktuelles/nachricht/interdisziplinaer-und-praxisnah-bregos-projekt-campusgruen-an-der-hsb/>

#GOODPRACTICE

/// Digital Cleanup Day (Universität zu Köln)

Im Zuge des weltweiten „Digital Cleanup Day“ setzt sich die Universität zu Köln für die Vermeidung digitalen Abfalls und eine nachhaltige Digitalisierung ein. Die Kampagne soll für Sparsamkeit bei der Datenspeicherung sensibilisieren und Umweltbelastungen durch unnötigen Verbrauch von Speicherkapazitäten reduzieren. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://portal.uni-koeln.de/universitaet/universitaet-auf-einen-blick/nachhaltigkeit/was-kann-ich-machen/fuer-mitarbeitende-der-uzk/digital-cleanup>

#GOODPRACTICE

>> HASHTAGS <<

#TERMIN: Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit

#INFORMATION: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit

#FÖRDERUNG: Fördermöglichkeiten, Stipendien und Preise im Bereich Nachhaltigkeit

#GOODPRACTICE: Beispiel guter Nachhaltigkeitspraxis



Das Nachhaltigkeits-Briefing wird bereitgestellt von der AG Nachhaltigkeit des Senats der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ältere Ausgaben des Briefings finden Sie [hier](#). Inhaltlich verantwortlich für diese Ausgabe: Dr. Karsten Gäbler (karsten.gaebler@uni-jena.de), Dorothee Quade (dorothee.quade@uni-jena.de), Maria Fronz (maria.fronz@uni-jena.de), Dr. Johanna Sittel (johanna.sittel@uni-jena.de).

Wir freuen uns auf Hinweise zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität und darüber hinaus. Schreiben Sie uns unter nachhaltigkeitsbriefing@uni-jena.de

Um das Nachhaltigkeitsbriefing regelmäßig zu beziehen oder das Abonnement abzubestellen, können Sie sich [hier](#) in die Mailingliste ein- und austragen.